

Stadt Oberhausen	18.01.2024 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Jehn	Dezernat 4 – Bürgerservice, öffentl. Ordnung, Personal und IT
Herr Dr. Palotz	Dezernat 5 – Stadtplanung, Bauen, Mobilität und Umwelt
Herr Dr. Knauf	Fachbereich 5-6-10/ Verkehrsplanung, Signalwesen
Herr Kemper	Fachbereich 5-6-20/Verkehrs- und Baustellenmanagement
Herr Halm	SBO – Baum und Forst
Herr Greinke	Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade

Gäste

Herr Schulze	WBO – Kanäle und Straßen
Herr Schlagböhmer	STIG
Herr Henrix	CDU-Fraktion

Herr Bezirksbürgermeister Real eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Sterkrade fest.

Der Ort und der Zeitpunkt der heutigen Sitzung wurde über die örtliche Presse bzw. über die Internetseite der Stadt Oberhausen mitgeteilt.

Herr Bezirksbürgermeister Real stellt fest, dass kein Widerspruch gemäß § 19 Absatz 4 der Geschäftsordnung gegen den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil der Niederschrift vom 30.11.2023 erhoben wird.

Die Bezirksvertretung Sterkrade hat vorab folgende Informationen erhalten.

Unter dem TOP 3.1 ist die Beschlussvorlage einstimmig und nicht mehrheitlich beschlossen worden.

Der ursprüngliche TOP 4.4 – Leitbild der Stadt Oberhausen für die Entwicklung des Geländes der ehemaligen Zeche Sterkrade als Grundlage für einen öffentlichen Beteiligungsprozess (Zukunft.Quartier.Sterkrade) – ist von der Verwaltung wegen eines weiteren Beratungsbedarfs zurückgezogen worden.

Die Tagesordnung wird ohne Einwände wie folgt behandelt:

Stadt Oberhausen	18.01.2024 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Aktuelle Stunde
- 3 Entscheidungen
 - 3.1 Fällung städtischer Bäume
Vorlage: B/17/4390-01
- 4 Anhörungen, Kenntnisnahmen
 - 4.1 Haushaltssicherungskonzept 2024 ff.
Vorlage: B/17/4376-02
 - 4.2 Vorberatung Haushalt 2024
Vorlage: B/17/4318-01
 - 4.3 Eichenprozessionsspinner - Geplante Maßnahmen für 2024
Vorlage: B/17/4263-01
- 5 Berichte
 - 5.1 Sachstandsbericht: LKW-Umgehungsverkehre über BAB 516, Teutoburger Straße, Dorstener Straße
- mündlicher Bericht -
 - 5.2 Notwendige Kanalbaumaßnahme zum Umbau der Dudelerstraße
- mündlicher Bericht -
- 6 Anträge
 - 6.1 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Hochbordparken an der Herzogstraße
Vorlage: A/17/4412-01

Stadt Oberhausen	18.01.2024 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Fragen vor.

2. Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge vor.

3. Entscheidungen

3.1. Fällung städtischer Bäume Vorlage: B/17/4390-01

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst ohne Wortmeldung einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade stimmt den Empfehlungen der Baumkommission entsprechend den nachstehenden Begründungen zu.

4. Anhörungen, Kenntnisnahmen

4.1. Haushaltssicherungskonzept 2024 ff. Vorlage: B/17/4376-02

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht ohne Wortmeldung die Anhörung.

4.2. Vorberatung Haushalt 2024 Vorlage: B/17/4318-01

Herr Ingendoh dankt der Verwaltung dafür, dass die unter die freiwilligen Leistungen fallenden wichtigen Zuschüsse für bürgerschaftliche Aktivitäten bei den anstehenden Haushaltsberatungen nicht gestrichen worden sind.

Herr Cordes schließt sich den Ausführungen des Herrn Ingendoh an und hofft auch auf eine Genehmigung der Bezirksregierung bei den Zuschüssen für bürgerschaftliche Aktivitäten.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

Stadt Oberhausen	18.01.2024 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

4.3. Eichenprozessionsspinner - Geplante Maßnahmen für 2024 **Vorlage: B/17/4263-01**

Herr Cordes dankt der Verwaltung für ihren Einsatz zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners und sieht die Verwaltung insgesamt auf dem richtigen Weg.

Zwischen Herrn Ingendoh, Herrn Axt und Frau Opitz entsteht eine kurze Diskussion über die unterschiedlichen Ansätze der politischen Parteien zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners und dem Schutz der davon betroffenen Bevölkerung im stark befallenen Oberhausener Norden.

Herr Beigeordneter Jehn informiert darüber, dass in 2023 von den 1820 befallenen Bäumen 1570 Bäume bespritzt worden sind. Bei jedem befallenen Baum prüft die Stadt Oberhausen den Einsatz des entsprechenden probaten Mittels zum Schutz der Bevölkerung und zur Verringerung der Belastung für die Natur.

Herr Brodrick verweist auf die Umweltgruppe Holten, die eine große Anzahl an Nistkästen gebaut und in städtischen Parkanlagen aufgestellt hat. Für den Bau weiterer Nistkästen benötigt die Umweltgruppe Holten Holz. Herr Brodrick fragt nach, inwieweit die Stadt Oberhausen dieses Holz zur Verfügung stellen könnte.

Laut Herrn Halm gibt es 160 Nistkästen aus den Vorjahren, die auch kontrolliert worden sind. Es ist festgestellt worden, dass 108 Nistkästen (68%) belegt waren. Die 40 neuen Nistkästen aus 2023 sind noch nicht kontrolliert worden. Die WBO GmbH hat insgesamt 38 Nistkästen an Gewässern aufgestellt, wovon 34 Nistkästen (89%) belegt waren. Herr Halm wird der Umweltgruppe Holten das gewünschte Holzmaterial für den Bau weiterer Nistkästen zur Verfügung stellen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

5. Berichte

5.1. Sachstandsbericht: LKW-Umgehungsverkehre über BAB 516, Teutoburger Straße, Dorstener Straße

Nach einleitenden Worten von Herrn Bezirksbürgermeister Real geht Herr Kemper auf die Hintergründe der Brückensperrung der BAB A42 über den Rhein-Herne-Kanal in Essen und über die Umleitungsverkehre in Oberhausen anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 1) ein.

In der neugegründeten 14-tägig tagenden Task-Force, an der auch die Stadt Oberhausen teilnimmt, werden Details wie Beschilderungen etc. mit den anderen betroffenen Städten besprochen.

Die Autobahnbrücke würde heute so nicht mehr gebaut werden. Die Autobahnbrücke besteht aus einem Bauwerk und ist nicht zweigeteilt. Bei einem Abriss müsste die gesamte Autobahnbrücke erneuert werden und nicht wie bei einem zweigeteilten Bauwerk nacheinander.

Stadt Oberhausen	18.01.2024 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Ursprünglich sollte die Autobahnbrücke nur eine Woche vor Weihnachten gesperrt werden. Bei der Untersuchung wurden aber stärkere Schäden festgestellt, so dass die Brücke erst einmal bis zum 15.04.2024 gesperrt werden soll.

Gestern wurde im Verkehrsausschuss des Landtages mitgeteilt, dass die Autobahnbrücke jetzt voraussichtlich bis Mitte März 2024 gesperrt wird. Dann ist geplant, dass Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen die Brücke wieder befahren können. Herr Kemper informiert über die großräumige Umleitung der Verkehre und die damit verbundenen Probleme auf den beiden betroffenen Autobahnen BAB A2 und BAB A40 sowie über die aufgestellten Beschilderungen.

Die LKW-Wiege- und Schranken-Anlage soll hinter der Anschlussstelle Oberhausen-Osterfeld aufgestellt werden, so dass LKW-Verkehre an der Anschlussstelle Bottrop-Süd abgeleitet werden können.

Die verkehrlichen Auswirkungen können dank der in Oberhausen vorhandenen Messstellensysteme festgestellt werden.

Mit diesen Messstellensystemen kann die Stadt Oberhausen, so Herr Dr. Knauf, auch die Art der Verkehre (PKW, LKW oder Krafträder) feststellen. Die in der Präsentation aufgeführten Zahlen der Verkehrsbelastungen in Oberhausen vom 16.01.2024 sind mit den Daten vom 17.01.2023 verglichen worden. Geringfügige Änderungen der Daten können aber viele Ursachen haben. Auf die Daten der einzelnen aufgeführten Messstellen in der Präsentation geht Herr Dr. Knauf dann ein.

Herr Kemper informiert darüber, dass eine Sperrung der betroffenen Straßen sehr schwierig ist, da es sich bei diesen um Landesstraßen handelt. Deren Aufgabe ist es auch, bei Verkehrsstörungen die Verkehre aufzunehmen und abfließen zu lassen. Die Situationen werden aber beobachtet und eventuell in einzelnen Punkten nachgebessert.

Auf die Frage von Herrn Bezirksbürgermeister Real nach der Brückenbelastung teilt Herr Kemper mit, dass die Autobahnbrücke BAB A516 über die Dorstener Straße die höchste Belastungsgrenze gemäß ihrer Klassifizierung hat. Wegen der Schwingungen auf der Autobahnbrücke und den Bürgerbeschwerden ist die Autobahn GmbH informiert worden.

Herr Ingendoh dankt der Verwaltung für den umfangreichen Bericht und schildert kurz die Verkehrssituation mit Stop-and-go-Verkehr im Bereich der Kreuzung Fernewald-/Dorstener Straße am heutigen Tag. Aus Sicht von Herrn Ingendoh verhindert die vorhandene Ampelanlage im Bereich der BAB-Auffahrten den abfließenden Verkehr. Es würde dort schon sehr helfen, wenn nach dem baldigen Ende der Baustelle auf der BAB A2 nicht sofort mit der neuen Baustelle in Richtung Oberhausen begonnen wird. Die Autobahn GmbH sollte damit warten, bis eine Lösung für die Autobahnbrücke BAB A42 gefunden worden ist.

Herr Bezirksbürgermeister Real kann nicht nachvollziehen, warum die Verkehre in Richtung Autobahn alle an der Kreuzung Dorstener Straße/Fernewaldstraße links abbiegen und nicht weiter in Richtung Bottrop fahren. Vielleicht müsste die Beschilderung entsprechend geändert werden.

Stadt Oberhausen	18.01.2024 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Frau Dr. Schroer verweist auf die vielen Autobahnen mit ihren aktuellen Problemen, von denen Oberhausen umzingelt ist. Hinzu kommen noch die vielen dauernden Baustellen der Deutschen Bahn AG. Frau Dr. Schroer fragt nach, inwieweit die Stadt Oberhausen Gespräche mit den beteiligten Verkehrsträgern für eine Lösung führen kann.

In diesem Zusammenhang verweist Herr Beigeordneter Dr. Palotz auf die Sondersitzung des Verkehrsausschusses des Landtages, zu der die Stadt Oberhausen nicht einmal eingeladen worden ist. Da die Vertreter der Autobahn GmbH bisher auch ziemlich ratlos erscheinen, glaubt Herr Beigeordneter Dr. Palotz nicht an den Erfolg solcher Gespräche.

Herr Beigeordneter Dr. Palotz bestätigt Herrn Berndt die Fortschreibung der Verkehrszahlen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

5.2. Notwendige Kanalbaumaßnahme zum Umbau der Dudelerstraße

Anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 2) geht Herr Schulze auf die umfangreiche Kanalbaumaßnahme Oranienstraße ein, die auch im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme Dudelerstraße steht. Aufgrund der Starkregenereignisse in 2012 ist es damals zu erheblichen Überflutungen im Bereich der Lütticher Straße als tiefster Punkt wegen der Bergbausenken in diesem Gebiet gekommen. Das Thema wurde damals umfangreich in der Bezirksvertretung Sterkrade diskutiert. Daraufhin wurde als Lösung ein umfangreicher Umbau des vorhandenen Kanalsystems in Angriff genommen. Herr Schulze geht kurz auf das Kanalsystem in Schmachtdorf und auf die bisher durchgeführten Kanalbaumaßnahmen wie ein zweiter Kanaldurchlass im Bereich der Eisenbahnunterführung ein. Mit dem siebten und letzten Teilbauabschnitt von der Oranienstraße bis zur Tenterstraße auf der Dudelerstraße soll in 2026 begonnen werden. Daher ergibt es aus Sicht von Herrn Schulze keinen Sinn, schon vorher mit der Straßenbaumaßnahme Dudelerstraße zu beginnen.

Herr Müller weist daraufhin, dass er der Schmachtdorfer Bevölkerung den zweimaligen Aufriss der Dudeler Straße in 2026 für die Kanalbaumaßnahme und in 2028 für die Straßenbaumaßnahme nicht erklären kann.

Herr Ingendoh stimmt Herrn Müller in seinen Ausführungen zu. Die Kanalbaumaßnahme ist zwingend notwendig. Für Herrn Ingendoh stellt sich daher die Frage, warum nicht direkt im Anschluss die Straßenbaumaßnahme Dudelerstraße durchgeführt wird.

Der 150 Meter lange Kanalbauabschnitt Dudelerstraße ist laut Herrn Schulze die letzte und siebente Maßnahme dieses umfangreichen Projektes. Danach erfolgt die Entwässerung aus dem Oberhausener Norden über die Dudeler Straße zur Oranienstraße. Der Kanal von der Tenterstraße zum Leitgraben wird abgebunden.

Stadt Oberhausen	18.01.2024 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
23. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Herr Axt verweist auf die vielen Diskussionen in 2015 und 2016, wo von einem Kanal damals keine Rede gewesen ist. Da die Straßenbaumaßnahme Dudeler Straße erst 2028 fertiggestellt werden soll, fragt Herr Axt nach, warum der nicht vom Kanalbau betroffene Abschnitt der Dudeler Straße von der Schmachtendorfer Straße bis zur Tenterstraße schon vorher fertiggestellt werden kann.

Herr Schulze bestätigt Herrn Axt, dass der Kanal auf der Dudeler Straße im Abschnitt Schmachtendorfer Straße bis Tenterstraße in Ordnung ist.

Für Herrn Bezirksbürgermeister Real stellt sich die Frage nach dem weiteren Umgang mit der Dudelerstraße, entweder eine verbesserte Koordination der Kanal- und der Straßenbaumaßnahme oder eine Neuplanung der Dudelerstraße.

Aus Sicht von Herrn Ingendoh ist die Verwaltung in den Gesprächen mit den Beteiligten in 2015 und 2016 nicht ehrlich gewesen, da Informationen über den geplanten Kanalbau nicht erfolgt sind.

Zur Aktualisierung der 10 Jahre alten Straßenplanung sollen die Planungen laut Herrn Beigeordneten in Gesprächen mit den Beteiligten aktualisiert werden.

Herr Bezirksbürgermeister Real hält fest, dass Herr Beigeordneter Dr. Palotz die Gespräche mit den Beteiligten organisieren und eine neue Lösung in eine der nächsten Sitzungen vorstellen wird.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

6. Anträge

6.1. Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Hochbordparken an der Herzogstraße Vorlage: A/17/4412-01

Der Antrag ist von der SPD-Fraktion zurückgezogen worden.

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

Bezirksbürgermeister

Schriftführer